

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Ander Beschreibung der Gränizen und Landmarch von der Veichten an bis in den Landgraben unter Vorstern.

Erstlichen höb: oder fachen sich die March im Vorstmaister Amt von dem Mättichthal am Henhart an gegen Österreich bei der grossen Veichten, aldann von derselben gleich über die Höch oder das Pörgl ab in den Ursprung des Lindenpachs und in solchem fort ab und ab neben des Vorsters Wald bis zum Grief und einer Haslstauden, von deren gleich im Gehag neben dem Wismad bei der Grossen Rödfl gelegen, hinum in ain grosse abgeprochene Veichten, so bei einem Valt- oder Esster steet, volgunts von solcher in Fartweg hinauf zum Taxöck, und alsdann neben deme und in dem Ersten Schwandtgraben fort bis der ein End hat, von dannen auf die link Hand in ein alte Marchthann, und von deren über den Fartweg in den andern Schwandtgraben, nachmals in selbem auch fort bis widerumen zu einem Fartweg auf der linken Hand und zu der Pernwis, alsdann in solcher auf der rechten Hand hinum in Pernpach, von deme auf der Strassen aber fort bis zum Ranser Graben, und in demselben neben des Nemays zu Tanzerreut Wisl, so Bayrisch ist, hinum in einer Leiten bis zum Pruckprindl, von dannen gerad auf in berürter Leiten zu einer Eben und Sämerstraßen, folgunds wider unter einer Leiten neben der Waltinger Holz hinum bis zu zwaien Fartwegen, darunter aber der auf der linken Hand die Marchschaid, auf solchem ungeverlichen vierer Gwandten lang, gerad an, bis zu der Kolstatt, von deren gleich alsbald ab in den Mittern Graben, alsdann von demselben in ein alte Marchthannen, so zenegst bei dem Koglgraben oder Pächl ist, von solcher über die Klein Rödfl in ein alte Marchthann. Dabei hebt sich der Iglgraben an, von dannen aber in ein alte Marchthan, daran drei Pletzen ausgehackt worden, welche vermüg beschechnen Anzaigens bedeuten, daß angedeute Thann, das Kogl und Kürchhamer Holz, auch den Hennhamer Wald voneinander scheiden. Von derselben in ein kleine Marchthann, daran in einem ausgehackten Pletzen mit einem Retlstein Österreich und die Jarzal 1581, nachmals mehr in ein abgeprochne Thann, daran auch mit einem Redlstein Österreich und die Jarzal 1581, von solcher widerumen in ein alte Marchthann, daran gleichfalls oberzölts Wort und Jarzal geschrieben steet. Alsdann gerad auf über ein Perg in ein Creizthann, und von derselben gleich ein wenig hinum auf die recht Hand zu der grossen Thannen, so auf der Plaizen steet, von solcher ab in ein Leiten, und in deren fort hinum bis zur Roten Lacken, nachmals auf die recht Hand in ein Veichten, und zestund dabei in ein alten abgeprochnen Thannenstock, von solchem gerad übersich in ein alte Marchthannen, und von